

Stellungnahme des ZSJV zur

Konsultativabstimmung an der Mitgliederversammlung vom 7. Februar 2026

Im Zusammenhang mit verschiedenen Medienberichten und Diskussionen innerhalb der Jodlerszene stellt der **Zentralschweizerische Jodlerverband (ZSJV)** das Resultat der Konsultativabstimmung an der Mitgliederversammlung vom 7. Februar 2026 in Galgenen SZ klar.

An der Versammlung wurden zwei Fragen zur zukünftigen Bewertung in der Sparte Jodeln gestellt:

1. Ob man sich ein digitales Bewertungssystem grundsätzlich vorstellen könne.
2. Ob man an den bisherigen Klassen und Prädikaten in der Sparte Jodeln festhalten wolle.

Die Abstimmung ergab folgendes Resultat:

1. Eine Mehrheit der Anwesenden kann sich grundsätzlich ein digitales Bewertungssystem vorstellen.
2. Gleichzeitig sprach sich eine Zweidrittelmehrheit dafür aus, an den bisherigen Klassen und Prädikaten festzuhalten.

Damit ist klar: Die Mitgliederversammlung steht neuen Entwicklungen in der Bewertung grundsätzlich offen gegenüber, möchte jedoch die bestehenden Klassen und Prädikate weiterhin beibehalten.

Der ZSJV stellt fest, dass einzelne Medienberichte das Abstimmungsergebnis teilweise missverständlich wiedergegeben haben. Das obenstehende Resultat entspricht dem effektiven Entscheid der Mitgliederversammlung 2026.

Das Kommunikationskonzept des Eidgenössischen Jodlerverbands (EJV) hält fest, dass die externe Kommunikation mit den Medien ausschliesslich über die jeweiligen UV-Präsidenten sowie deren Berichterstatterinnen und Berichterstatter zu erfolgen hat.

Der Vorstand des ZSJV dankt allen Beteiligten für die engagierte Diskussion und wird den weiteren Prozess gemeinsam mit den zuständigen Gremien des Eidgenössischen Jodlerverbands (EJV) weiterführen.

Bei weiteren Fragen gibt der Präsident sehr gerne Auskunft.

Schwyz, 8.März 2026

Vize Präsident
Ivo Steiner

Präsident
Patrick Roth